



Pressedienst

21. November 2019

Zukunftsperspektiven für Städtebau und Immobilienwirtschaft in Düsseldorf diskutiert

OB Geisel begrüßte Immobilienbranche, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zum 4. Immobiliendialog Wirtschaftsraum Düsseldorf im Rathaus

Wie wird sich Düsseldorf städteplanerisch und -baulich in Zukunft verändern? Einblicke, Ausblicke und Impulse gab es zu dieser und weiteren Fragen auf dem 4. Immobiliendialog Wirtschaftsraum Düsseldorf, der am Donnerstag, 21. November, im Rathaus stattfand. Oberbürgermeister Thomas Geisel eröffnete den Dialog, der inzwischen eine feste Größe für die Düsseldorfer Immobilienwirtschaft darstellt. Die Immobilienbranche, Wissenschaft, Politik und Verwaltung konnte im Rathaus gemeinsam Themen und Trends für den Wirtschaftsraum Düsseldorf diskutieren.

Oberbürgermeister Thomas Geisel zeigte in seiner Präsentation spannende Düsseldorfer Zukunftsperspektiven und betonte: "Eine wachsende Stadt wie Düsseldorf bedeutet auch wachsende Herausforderungen - vor allem bei Themen wie Wohnungsbau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz, aber auch bei der Infrastruktur zur Daseinsvorsorge insgesamt. Mit Investitionen in Höhe von 1,3 Milliarden Euro in den Schulbau und Digitalisierung der Schulstandorte setzen wir in Deutschland Maßstäbe. In Düsseldorf können wir mit Recht stolz darauf sein, dass das Zusammenspiel zwischen Stadt und Immobilienwirtschaft gut funktioniert."

Die Anforderungen an Infrastruktur, Raum- und Mobilitätskonzepte verändern sich. Digitalisierung und künstliche Intelligenz halten Einzug in die Immobilienbranche; Nachhaltigkeit und Klimaneutralität sind weitere Aspekte. Matthias Pfeifer, Geschäftsführer RKW Architektur + sagte: "Früher hat man sich auf die Zukunft gefreut, heute fürchtet man sie." Diesen Bedenken begegnet Cornelia Zuschke, Dezernentin für Planen, Bauen, Mobilität und Grundstückswesen der Landeshauptstadt Düsseldorf, mit Workshops, um Zukunft durchspielen zu können. Dabei sei Partizipation ein wichtigstes



Zukunftsperspektiven für Städtebau und Immobilienwirtschaft in Düsseldorf diskutiert Seite 2

Stichwort. In ihrem Vortrag erläuterte sie, wie Dichte, Urbanität und neue Mobilitätskonzepte den Städtebau herausfordern. Zuschke möchte Rahmenbedingungen schaffen, damit sich individuelle Lösungen entwickeln können. Der neue Hochhausrahmenplan ist nur eine von vielen Maßnahmen, das Potenzial von Düsseldorf auszuschöpfen.

Das Potenzial von Düsseldorf erkannt hat auch die "EUREF AG", die nach Berlin ihren zweiten Innovationscampus, mit Schwerpunkt Klimaschutz, Energie- und Mobilitätswende, in der Nähe des Düsseldorfer Flughafens plant.

Die Branche traf sich bereits am Vorabend auf Einladung der "GERCHGROUP" zum "Immobilien-Talk" im neu eröffneten Ratskeller. Dort gab Johannes Remmel, Mitglied des Landtags, NRW Bündnis 90/Die Grünen, Antworten auf heterogene Wohnungsmärkte in NRW.

Der Immobiliendialog Wirtschaftsraum Düsseldorf ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung der Wirtschaftsförderung mit der Heuer Dialog GmbH.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Oberbürgermeister Thomas Geisel begrüßte Immobilienbranche, Wissenschaft, Politik und Verwaltung am Donnerstag, 21. November, zum 4. Immobiliendialog Wirtschaftsraum Düsseldorf im Rathaus,

©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1911/191121-Immobilien-dialog1.JPG>



Zukunftsperspektiven für Städtebau und Immobilienwirtschaft in Düsseldorf diskutiert
Seite 3



In seiner Präsentation zeigte OB Geisel spannende Düsseldorfer Zukunftsperspektiven und aktuelle Projekte, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/David Young

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/1911/191121-ImmobilienDialog2.JPG>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20191121-240_25.txt

Kontakt: Mester, Annika
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131